

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

26.11.2013

Positive Bilanz: Zahl der Fernbuslinien mit Halt in Sachsen mehr als verdoppelt

Die sächsische Staatsregierung kann nach elf Monaten Liberalisierung im Buslinienfernverkehr eine positive Bilanz ziehen: Führen vor der Liberalisierung 21 nationale Fernbuslinien sächsische Ziele an, so sind es zwischenzeitlich bereits 43. Die Tendenz ist weiter steigend.

Der sächsische Verkehrsstaatssekretär Roland Werner nimmt heute in Berlin am ersten Fernbus-Forum des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer teil. Vor diesem Hintergrund betont er, dass insbesondere in jenen sächsischen Regionen, die gar nicht oder nur unzureichend in den Eisenbahnfernverkehr eingebunden sind, attraktive Angebote der Fernbusanbieter außerordentlich begrüßt werden: „Der Bus ist ein flexibles, wirtschaftliches und umweltfreundliches Verkehrsmittel. Deshalb freue ich mich über jedes Fernbusangebot für unsere Bürger und Gäste. Es ist ein toller Erfolg unserer bisherigen Bemühungen, dass sich die Zahl der eigenwirtschaftlichen Fernbusangebote mit Halt in Sachsen innerhalb eines knappen Jahres bereits mehr als verdoppelt hat“, so Werner.

Hintergrund:

Seit dem 1. Januar 2013 ist der Buslinienfernverkehr im Rahmen einer Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) liberalisiert. Seither ist es den Busunternehmen viel leichter möglich, Genehmigungen für die Etablierung nationaler Fernbusverkehre zu erhalten. Die sächsische Staatsregierung hatte sich maßgeblich für die Liberalisierung des Fernbusmarktes eingesetzt. Genehmigungsbehörde in Sachsen ist das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV).

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.